

Geschäftszahl: 2022-0.665.501

Öffentliche Ausschreibung der Funktion der Leitung der Präsidialsektion im BMBWF

Gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85, wird die Funktion der Leitung der Präsidialsektion (Präsidialagenden; Digitalisierung; Kommunikation) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung öffentlich ausgeschrieben.

Diese Funktion ist der Verwendungsgruppe A/A1, Funktionsgruppe 9 bzw. der Entlohnungsgruppe a/v1, Bewertungsgruppe v1/7, zuzuordnen und gemäß § 141 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 bzw. § 68 Vertragsbedienstetengesetz 1948 durch befristete Betrauung für einen Zeitraum von fünf Jahren zu besetzen.

Wertigkeit:	A1/9 bzw. v1/7
Dienststelle:	BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Zentralstelle
Dienstort:	BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien
Vertragsart:	befristet
Befristung:	fünf Jahre
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	18. November 2022
Monatsbezug/entgelt mindestens:	A1/9: EUR 10.901,10 brutto bzw v1/7: EUR 10.233,70 brutto

Aufgaben und Tätigkeiten

In den Aufgabenbereich dieser Sektion fallen insbesondere:

- Steuerung sektionsübergreifender Planungs- und Entwicklungsprozesse

- Personalmanagement für die Zentralstelle des BMBWF und den nachgeordneten Bereich der Wissenschaft und Forschung
- Budget, Infrastruktur und Schul- und Universitätsbau
- allgemeine Rechtsangelegenheiten und Verbindungsdienste
- IT-Angelegenheiten und Digitalisierung für den Ressortbereich
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
- Projektmanagement im Ressortbereich und sektionsübergreifende Reformvorhaben

Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft gemäß § 4 Abs. 1 Z. 1 lit. a des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333 bzw. § 3 Abs. 1 Z. 1 lit. a des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86
2. Abgeschlossenes Hochschulstudium

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- | | |
|--|------|
| 1. Umfassende Kenntnisse der Behördenorganisation und der Verwaltungsprozesse, des Bundeshaushaltsrechts sowie Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten | 20 % |
| 2. Fundierte Kenntnisse der österreichischen Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungspolitik sowie Erfahrung in der Positionierung einschlägiger politischer Vorhaben in diesem Bereich und in umfassenden Aufgabenreformprozessen | 20 % |
| 3. Sehr gute Kenntnisse der relevanten Rechtsmaterien der Sektion sowie Erfahrungen in der Organisationsentwicklung einer Zentralstelle | 20 % |
| 4. Mehrjährige praktische Führungserfahrung von größeren Organisationseinheiten | 10 % |
| 5. Fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Führung von Verhandlungen; Entscheidungsfreude, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Repräsentationsfähigkeit und Überzeugungskraft, ausgeprägte Fähigkeit zu strategischem und analytischem Denken und Bereitschaft zu hoher zeitlicher Flexibilität | 20 % |
| 6. Koordinations- und Managementenerfahrung, Eignung zur Mitarbeiter:innen- und Teamführung, sehr gute Englischkenntnisse, Verständnis für Diversität sowie hohe soziale Kompetenz | 10 % |

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbung samt Darlegung der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen sowie ein Lebenslauf. Ferner ist der Bewerbung ein schriftliches Konzept über die Vorstellungen zur Entwicklung der Präsidialsektion anzuschließen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 enthält die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen, die jedenfalls erfüllt sein müssen, jene besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der mit der ausgeschriebenen Funktion verbundenen Anforderungen von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet werden. Der Prozentsatz gibt an, mit welcher Gewichtung die besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beurteilung der Eignung jeweils berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgesetzes 1989 sind auch Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle, in deren Bereich die Betrauung mit dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz (Funktion) wirksam werden soll, erwünscht. Als qualifizierte Tätigkeiten oder Praktika kommen auch solche bei einer Einrichtung der Europäischen Gemeinschaften oder bei einer sonstigen zwischenstaatlichen Einrichtung in Betracht.

Die Funktion ist der Verwendungsgruppe A/A1, Funktionsgruppe 9 bzw. der Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe 7, zuzuordnen. Der Monatsbezug (A1/9) bzw. das Monatsentgelt (v1/7) beträgt derzeit mindestens 10.901,10 Euro brutto bzw. 10.233,70 Euro brutto.

Eine unabhängige Kommission erstellt ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Dieses Gutachten dient dem Herrn Bundesminister als Entscheidungsgrundlage.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bewerbungen um diese Funktion sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ postalisch bei der Abteilung Präs/9 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, z.H. Herrn MinR Mag.

Harald Fasching, 1010 Wien, Minoritenplatz 5 oder per E-Mail an personalabteilung-WF@bmbwf.gv.at unter Angabe der Geschäftszahl (GZ 2022-0.665.501) einzubringen.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich oder per E-Mail) bei der in der Ausschreibung genannten Stelle einlangt. Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51, idgF (Postlauf wird nicht berücksichtigt).

Ansprechperson:


Ministerialrat Mag. Harald Fasching
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Leiter der Abteilung Präs/9
1010 Wien, Minoritenplatz 5
Tel.: +43 1 531 20-5629
E-Mail: harald.fasching@bmbwf.gv.at

Wien, 12. Oktober 2022

Für den Bundesminister:

MinR Mag. Harald Fasching

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
	Datum/Zeit	2022-10-14T08:25:57+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	285175223
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbwf.gv.at/verifizierung .